

## XVIII - Übers Gebirg Maria geht

# Johann Eccard 1553 - 1611

Discantus

Bers Gebirg  
Was bleiben wir  
Wie schendlich it -

Quinta vox

Bers Gebirg  
Was bleiben wir  
Wie schendlich it -

Altus

Bers Gebirg  
Was bleiben wir  
Wie schendlich it -

Tenor

Bers Gebirg  
Was bleiben wir  
Wie schendlich it -

Bassus

Bers Gebirg  
Was bleiben wir  
Wie schendlich it -

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht  
Was blei - ben im - mer? Laßt uns auch  
Wie schend-lich ir - ret doch die Welt,  
Ma - ri - a geht zu der schwan -  
mer wir da - heim? Laßt uns auch  
ret doch die Welt, ein je - der

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu  
Was blei - ben im - mer? Laßt uns auch  
Wie schend-lich ir - ret doch die Welt,  
Ma - ri - a geht zu  
mer wir da - heim? Laßt uns auch  
ret doch die Welt,

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu  
Was blei - ben im - mer? Laßt uns auch  
Wie schend-lich ir - ret doch die Welt,  
Ma - ri - a geht zu  
mer wir da - heim? Laßt uns auch  
ret doch die Welt,

Ü - bers Ge - birg Ma - ri - a geht zu  
Was blei - ben im - mer? Laßt uns auch  
Wie schend-lich ir - ret doch die Welt,  
Ma - ri - a geht zu  
mer wir da - heim? Laßt uns auch  
ret doch die Welt,

3

transposed down a major second  
eine Ganzton nach unten transponiert

zu der schwan-gern E - li - sa - beth.  
Laßt uns auch aufs Ge - bir - ge gehn,  
ein je - der Ihm selbst wol - ge - fellt.

Das Kind-lein hüpfft in ih - rem  
da eins dem an - dern spre - che  
Wil groß von sich ge - hal - ten

gern E - li - sa - beth, E - li - sa - beth. Das Kind-lein  
aufs Ge - bir - ge gehn, Ge - bir - ge gehn, da eins dem  
ihm selbst wol - ge - fellt, selbst wol - ge - fellt, Wil groß von

hüpfft in ih - rem  
an - dern spre - che  
sich ge - hal - ten

- der schwan-gern E - li - sa - beth. Das Kind-lein  
- uns auch aufs Ge - bir - ge gehn, da eins dem  
- je - der Ihm selbst wol - ge - fellt. Wil groß von

hüpfft in ih - rem  
an - dern spre - che  
sich ge - hal - ten

8 der schwan-gern E - li - sa - beth. Das Kind-lein  
uns auch aufs Ge - bir - ge gehn, da eins dem  
je - der Ihm selbst wol - ge - fellt. Wil groß von

hüpfft in ih - rem  
an - dern spre - che  
sich ge - hal - ten

der schwan-gern E - li - sa - beth. Das Kind-lein  
uns auch aufs Ge - bir - ge gehn, da eins dem  
je - der Ihm selbst wol - ge - fellt. Wil groß von

hüpfft in ih - rem  
an - dern spre - che  
sich ge - hal - ten

6

Leib. Der Hei - lig Geist durchs Wort sie treibt,  
zu, des Gei - stes Gruß das Herz auf - tu,  
han, und doch ihm selbst nicht helf - fen kan.

Leib. Der Hei - lig Geist durchs Wort sie treibt,  
zu, des Gei - stes Gruß das Herz auf - tu,  
han, und doch ihm selbst nicht helf - fen kan.

Leib. Der Hei - lig Geist durchs Wort sie treibt, daß sie des  
zu, des Gei - stes Gruß das Herz auf - tu, da - von es  
han, und doch ihm selbst nicht helf - fen kan. Ein wüt - trich

Leib. Der Hei - lig Geist durchs Wort sie treibt, daß sie des  
zu, des Gei - stes Gruß das Herz auf - tu, da - von es  
han, und doch ihm selbst nicht helf - fen kann, Ein wüt - trich

Leib. Der Hei - lig Geist durchs Wort sie treibt, daß sie des  
zu, des Gei - stes Gruß das Herz auf - tu, da - von es  
han, und doch ihm selbst nicht helf - fen kann,

8

daß sie des HER - ren Mut - ter nannt; Ma - ri - a ward fröh - lich  
da - von es frei - dig werd und spring, der Mund in wah - rem Glau -  
Ein wüt - trich nach dem an - dern fellt. Bald wird ver - gehn die gan -

(b)

Ma - ri - a ward fröh - lich  
der Mund in wah - rem Glau -  
Bald wird ver - gehn die gan -

HER - ren Mut - ter nannt; Ma - ri - a ward fröh - lich und  
freu - dig werd und spring, der Geist in wah - rem Glau - ben  
nach dem an - dern fellt. Bald wird ver - gehn die gan - tze

Her - ren Mut - ter nannt; Ma - ri - a ward  
freu - dig werd und spring, der Geist im wah -  
nach dem an - dern fellt. Bald wird ver - gehn

sie des Her - ren Mut - ter nannt. Ma - ri - a ward fröh -  
von es freu - dig werd und spring, der Mund in wah - rem  
wüt - trich nach dem an - dern fellt. Bald wird ver - gehn die

10

und sang:  
ben sing:  
tze Welt. } Mein Seel den HErrn er - he - bet, mein Geist sich GOT-tes frew -

und sang:  
ben sing:  
tze Welt. } Mein Seel den HErrn er - he - bet, mein Geist sich GOT-tes frew -

sang:  
sing:  
Welt. } Mein Geist sich GOT-tes frew -

fröh-lich und  
rem Glau - ben  
die gan - tze sang:  
sing:  
Welt. } Mein Seel den HErrn er - he - bet,  
mein Geist sich GOT-tes frew -

lich und sang:  
Glau - ben sing:  
gan - tze Welt. } Mein Geist sich GOT-tes frew -

13

et. Er ist mein Hey - land, fürch - tet Ihn, Er wil all-zeit, Er wil all-zeit barm -

et. Er ist mein Hey - land, fürch - tet Ihn, er will all-zeit barm -

et. Er ist mein Hey - land, fürch - tet Ihn, fürch - tet Ihn. Er will all-zeit,

et. Er ist mein Hey - land, fürch - tet Ihn, Er will all-zeit barm -

e.; Er ist mein Hey - land, fürch - tet ihn, fürch - tet Ihn \_\_\_\_\_

16

her - zig seyn, er will all-zeit, er will all-zeit barm her - zig seyn.

- her - zig seyn all - zeit barm - her - zig seyn.

Er will all-zeit barm - her - zig sein, all - zeit barm-her - zig seyn.

zig sein, Er will all-zeit barm - her - zig seyn.